

IMPRESSIONEN DER HERBSTSYNODE 2018

VERWALTUNGSÄMTER DER KIRCHENKREISE DÜSSELDORF-METTMANN UND NIEDERBERG WERDEN AB 2019 SCHRITTWEISE ZUSAMMENGEFÜHRT

Die Kreissynode des Kirchenkreises Düsseldorf-Mettmann, das höchste beschlussfassende Organ des Kirchenkreises, ist am Samstag, dem 10. November 2018 zusammengetreten. Rund 90 Abgeordnete aus zehn Kirchengemeinden (Erkrath, Haan, Hilden, Hochdahl, Hösel, Homberg, Linnep, Lintorf-Angermund, Mettmann und Ratingen) haben im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Lintorf-Angermund getagt.

Der Gottesdienst war dem „Frieden“ gewidmet und wurde vorbereitet vom Arbeitskreis für den konziliaren Prozess für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung unter der Leitung von Jürgen Lindemann. Anlass war das Friedenswort 2017 der Evangelischen Kirche im Rheinland „Auf dem Wege zum gerechten Frieden“. Landeskirchenrätin Pfarrerin Anja Vollendorf wird dieses Friedenswort zum Gegenstand ihrer Predigt machen. Lieder, Gebete und ein Eingangsgespräch drehten sich ebenfalls um dieses Thema. Zum Abschluss erfolgten Fürbitten zum Frieden von Vertretern verschiedener Religionen. Die Leitung des Gottesdienstes hatte Pfarrerin Susanne Hasselhoff.

Zusammenführung der Verwaltungsämter

Die Kreissynode hat mehrheitlich beschlossen, die Verwaltungsämter Düsseldorf-Mettmann und Niederberg zusammenzuführen. Der Kirchenkreis Niederberg hatte dies bereits auf seiner letzten Synode beschlossen. Somit sind jetzt die Voraussetzungen für eine Umsetzung erfüllt.

Beide Verwaltungsämter haben identische Aufgaben. Es geht darum, den wachsenden Anforderungen an die Kirchengemeinden gerecht zu werden, attraktive Arbeitsplätze zu erhalten und die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten zu erweitern und mittelfristig die Verwaltungskosten zu senken. Mit diesem Beschluss können nun alle Vorbereitungen getroffen und ab 2019 mit der schrittweisen Umsetzung begonnen werden.

„Dies ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung des kirchlichen Zusammenhaltes in der Bergischen Region und in der seit vielen Jahren guten Nachbarschaft mit dem Kirchenkreis Niederberg“, erklärt Superintendent Frank Weber, Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann.

Kongo-Partnerschaft

Ein weiterer Beschluss der Synode war, die bisherige Partnerschaft mit dem Kongo für weitere fünf Jahre, also bis 2024, zu verlängern.

[Informationen zur Partnerschaft finden Sie hier.](#)

Auf der Synode wurden der Verwaltungschef Thomas Gietz, in dieser Position seit dem 1. Oktober 2018, sowie Nuria Modersitzki, seit dem 1. November 2018 als Kitareferentin für den

Kirchenkreis tätig, offiziell begrüßt.



(Text und Fotos: Öffentlichkeitsreferat)